

NEWSLETTER DES MTI

Seit vielen Jahren bietet das Main-Tauber-Institut Weiterbildungsveranstaltungen zur Professionalisierung pädagogischer Berufe an.

Zu unseren regelmäßig stattfindenden Angeboten zählen beispielsweise:

- Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung
- Weiterbildung zum Systemischen Berater
- Heilpädagogik-Schule

Darüber hinaus bieten wir zahlreiche Tagesveranstaltungen zu unterschiedlichen pädagogischen Themen an.

Wenn Sie künftig über unsere geplanten Veranstaltungen informiert bleiben möchten, melden Sie sich gerne für unseren Newsletter an. Dieser erscheint etwa viermal im Jahr.



Newsletter-Anmeldung



DIE KOSTEN

Komplette Weiterbildung	3.890,00 €
„Einfacher“ Abschluss: (ohne Modul 6 oder 7)	3.360,00 €

Die Kosten beinhalten Unterrichtsmaterialien, Abschluss-Zertifikat, Verpflegung und Getränke sowie Übernachtung + Verpflegung im Tagungshaus.

VERANSTALTUNGSORT | POSTADRESSE

Main-Tauber-Institut
der Jugendhilfe Creglingen e. V.
Riemenschneiderbrücke 6
97993 Creglingen

Der Seminarort liegt im lieblichen Tauber-Tal an der Romantischen Straße. Damit bietet er einen wunderbaren Rahmen für entspannte und anregende Weiterbildungen.

Tel.: (07933) 92 22 0
Fax: (07933) 92 22 29
www.jugendhilfe-creglingen.de
www.main-tauber-institut.de
info@jugendhilfe-creglingen.de

ANMELDUNG | WEITERE INFORMATIONEN

Sie können sich für die Weiterbildung direkt über unsere Homepage anmelden oder Sie nutzen dafür unseren QR-Code.

Haben Sie weitere Fragen?
Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine eMail.
Lisa Stark (Verwaltung) und Gabi Bachem-Böse
(Leitung MTI) und Dr. Jan Volmer
(Kursleitung) antworten Ihnen gerne!



TRAUMAPÄDAGOGIK UND TRAUMAZENTRIERTE FACHBERATUNG

WEITERBILDUNG 2027 | 2028

THEMEN UND TERMINE

Modul 1: 25.02.-27.02.2027
Psychotraumatologische Grundlagen

Modul 2: 05.04.-07.04.2027
Die traumasensible Haltung

Modul 3: 19.07.-21.07.2027
Methoden der Traumaarbeit (im Tagungshaus)

Modul 4: 27.09.-29.09.2027
Prinzipien der Traumaarbeit

Modul 5: 13.12.-15.12.2027
Traumasensible Beziehungsgestaltung

Modul 6: 21.02.-24.02.2028
Vertiefung Traumapädagogik: Die innere Not anerkennen, aber destruktives Verhalten begrenzen

Modul 7: 10.04.-13.04.2028
Vertiefung Traumaberatung: Traumaarbeit in speziellen Handlungsfeldern

Modul 8: 10.07.-12.07.2028
Abschlusskolloquium, Integration und Abschied

TRAUMAKOMPETENZ

Traumakompetenz im pädagogischen und beraterischen Kontext bedeutet,

- das Verhalten von Menschen vor dem Hintergrund ihrer lebensgeschichtlichen Erfahrungen einordnen und verstehen zu können
- Methoden und Techniken zu beherrschen, die der Stabilisierung traumatisierter Menschen dienen und die sie befähigen, selbstregulative Fähigkeiten zu entwickeln
- eine liebevoll zugewandte Haltung einzunehmen, die die Würde und die Rechte der Menschen wahrt
- empfindsam und weich für die Nöte und Bedürfnisse der Menschen zu sein, aber auch stark und entschieden die eigenen Grenzen markieren und verteidigen zu können
- ein sicheres Gespür für „Heilsames“ in Fragen der Beziehungsgestaltung zu besitzen
- Strategien im Umgang mit selbstverletzendem, suizidalem und dissoziativem Verhalten zu kennen
- um die eigenen Verletzlichkeiten und Ressourcen vor dem Hintergrund der eigenen Lebensgeschichte zu wissen
- pädagogisch handlungsfähig zu bleiben, auch wenn die Traumadynamik des Einzelnen oder der Gruppe einen (fast) ohnmächtig macht
- nicht jedes Phänomen monokausal und vereinfacht auf erlittene traumatische Erfahrungen zurückzuführen.

Diese (und andere) für die Arbeit mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zentralen Kompetenzen vermitteln wir in unserem Curriculum.

ZIELGRUPPE

Das Curriculum „Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung“ richtet sich an Angehörige pädagogischer, beratender und pflegender Berufe.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 18 beschränkt.

INFOVERANSTALTUNG

Im Herbst 2026 findet für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung (kostenfrei) mit den Referenten statt.

Den Termin veröffentlichen wir rechtzeitig auf unserer Homepage.



ABSCHLUSS UND ZERTIFIZIERUNG

Die Weiterbildung ist von der „Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie“ (DeGPT) und dem Fachverband Traumapädagogik (FVTP) zertifiziert.

Es ist ein „einfacher“ Abschluss mit nur einem Schwerpunkt (Traumapädagogik oder Traumafachberatung) möglich oder ein „doppelter“ Abschluss mit beiden Schwerpunkten.

Für den Erwerb des Zertifikats ist eine Abschlussarbeit anzufertigen.

Näheres entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

DOZENTEN

Dr. phil. Jan Volmer (Dipl.-Pädagoge, Systemischer Therapeut, Berater, Supervisor, Buchautor)

Leonie E. Müller (Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Familien- und Systemtherapeutin (DGSF))

Harald Vogl (Sozialpädagoge B.A., Traumapädagoge und traumazentrierter Fachberater, Leiter einer heilpädagogischen Wohngruppe in Würzburg, Systemischer Berater.)

KURSZEITEN

3-tägig:	1. Tag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
	2. Tag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	3. Tag 09:00 Uhr - 15:00 Uhr
4-tägig:	1. Tag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
	2.-4. Tag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

